

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Johannes Saalfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Flughafen Rostock-Laage

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Passagiere haben in den Jahren 2008 bis 2012 den Flughafen Rostock-Laage genutzt (bitte jährlich und unterschieden nach Linien-, Charterflügen, gewerblichen Schulungsflügen und sonstigen Flügen angeben)?

Die Anzahl der Passagiere in den Jahren 2008 bis 2012 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt und beruht auf den der Landesregierung übermittelten Angaben der Flughafen-gesellschaft.

| Jahr | Linienflüge | Charterflüge | gewerbliche Schulungsflüge | sonstige Flüge |
|-------------|--------------------|---------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| 2008 | 42.688 | 111.182 | 45 | 21.487 |
| 2009 | 66.472 | 74.473 | 50 | 20.810 |
| 2010 | 78.065 | 86.385 | 22.032 | 33.007 |
| 2011 | 86.701 | 80.143 | 36.018 | 20.654 |
| 2012 | 82.550 | 63.577 | 33.468 | 24.395 |

2. Wie viele Passagiere haben im Jahr 2013 den Flughafen Rostock-Laage genutzt (bitte monatsweise und unterschieden nach Linien-, Charterflügen, gewerblichen Schulungsflügen und sonstigen Flügen angeben)?

Im Jahr 2013 haben insgesamt 177.464 Passagiere den Flughafen Rostock-Laage genutzt. Die monatsweise Verteilung der angefragten Verkehrsarten ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt und beruht auf den der Landesregierung übermittelten Angaben der Flughafen-gesellschaft.

| Monat | Linienflüge | Charterflüge | gewerbliche Schulungsflüge | sonstige Flüge |
|-----------|-------------|--------------|----------------------------|----------------|
| Januar | 3.191 | 1.757 | 1.394 | 803 |
| Februar | 3.582 | 3.061 | 1.836 | 657 |
| März | 4.580 | 4.855 | 2.600 | 1.114 |
| April | 5.420 | 5.861 | 3.131 | 2.373 |
| Mai | 6.914 | 6.656 | 4.579 | 3.127 |
| Juni | 7.407 | 5.776 | 4.075 | 2.475 |
| Juli | 6.704 | 5.904 | 4.470 | 2.264 |
| August | 8.497 | 2.476 | 4.348 | 1.525 |
| September | 7.055 | 6.607 | 3.461 | 2.534 |
| Oktober | 5.388 | 8.092 | 3.587 | 2.016 |
| November | 3.811 | 1.824 | 2.029 | 814 |
| Dezember | 4.722 | 1.282 | 558 | 272 |

3. Welche Arten von Flügen werden unter den „sonstigen Flügen“ erfasst und wie hoch ist jeweils das Passagieraufkommen (bitte jeweils für die Jahre 2008 bis 2013 angeben)?

Das Passagieraufkommen, das nicht den planmäßigen Linien- und Charterflügen sowie den gewerblichen Schulungsflügen zuzuordnen ist, ist unter den „sonstigen Flügen“ erfasst.

Hierzu zählen zum Beispiel Flüge der Allgemeinen Luftfahrt (unter anderem Rundflüge, Geschäftsflüge und Werkverkehr), Touch-and-Go-Flüge, Sondercharterflüge für kleinere Gruppen sowie übrige Kleinflugbewegungen (unter anderem Flugsport, Ambulanzflüge und Flüge der Polizeihubschrauberstaffel). Die Zuordnung beruht auf den der Landesregierung übermittelten Angaben der Flughafengesellschaft.

| | Passagiere der sonstigen Flüge insgesamt | davon: Allgemeine Luftfahrt | Touch-and-Go-Flüge | Sondercharter | übrige Kleinflüge |
|------|---|------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|
| 2008 | 21.487 | 4.927 | 11.953 | 2.653 | 1.954 |
| 2009 | 20.810 | 5.165 | 10.388 | 3.364 | 1.893 |
| 2010 | 33.007 | 4.776 | 17.921 | 4.905 | 5.405 |
| 2011 | 20.654 | 4.676 | 8.164 | 3.914 | 3.900 |
| 2012 | 24.395 | 5.874 | 11.697 | 3.479 | 3.345 |
| 2013 | 19.974 | 5.588 | 7.738 | 3.597 | 3.051 |

4. Werden die Flüge der Polizeihubschrauberstaffel unter den „sonstigen Flügen“ erfasst und wenn ja, in welcher genauen Höhe tragen sie zum „Passagieraufkommen“ des Flughafens bei?

Die Flüge der Polizeihubschrauberstaffel, die während der zivilen Öffnungszeiten des Flughafens Rostock-Laage stattfinden, werden vom Flughafen unter den „sonstigen Flügen“ erfasst. Das „Passagieraufkommen“ dieser Flüge betrug 948 im Jahr 2012 und 1.282 im Jahr 2013, wobei es sich hierbei um die Anzahl der bei Start und Landung an Bord befindlichen Besatzungsmitglieder handelte.

5. Wie viele Linien- und Charterflüge wurden im Jahr 2013 durchgeführt (bitte unterschieden nach Linien- und Charterflügen und der jeweils maximalen Passagierkapazität der eingesetzten Flugzeuge angeben)?

Im Jahr 2013 wurden nach Angaben der Flughafengesellschaft 833 Linienflüge und 499 Charterflüge durchgeführt, hierbei betrug die maximale Kapazität der eingesetzten Flugzeuge (bezogen auf das Gesamtjahr) 102.712 Sitzplätze bei den Linienflügen und 87.050 Sitzplätze bei den Charterflügen.

6. Laut Jahresabschluss 2012 sind 70 Prozent der einfliegenden Passagiere aus Linienflügen Urlauber.

- a) Worauf basiert diese Aussage?
- b) Wie hoch war der Anteil 2013 absolut und relativ?

Zu 6 a)

Die Aussage basiert auf einer Passagierbefragung des Flughafens Rostock-Laage im Jahre 2009. Da sich die Struktur der Linienverkehre nicht grundlegend verändert hat, wurde von der weiteren Gültigkeit der Ergebnisse der Passagierbefragung ausgegangen.

Zu 6 b)

Eine Passagierbefragung wurde 2013, insbesondere aufgrund des erforderlichen zeitintensiven Aufwandes, vom Flughafen nicht durchgeführt. Daher liegen dazu keine aktuellen Daten vor.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 6 a) verwiesen.

7. Wie viele Tonnen Luftfracht wurden im Jahr 2013 umgeschlagen?

Im Jahr 2013 wurden 30,3 Tonnen Luftfracht umgeschlagen.

8. Wann wird Rostock Airways den Flugbetrieb am Flughafen Rostock-Laage aufnehmen?

Die Frage betrifft das operative Geschäft der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH. Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

9. Wurden Rostock Airways Gebührenrabatte oder sonstige Preisermäßigungen eingeräumt, die von den üblichen Gebühren und Preisen abweichen?

Wenn ja,

- a) in welchem Umfang bzw. in welcher genauen Höhe?
b) mit welcher Begründung?

Die Fragen 9, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Frage betrifft das operative Geschäft der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH. Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

10. Wie schließt die Landesregierung aus, dass es sich bei den Rabatten und Ermäßigungen des Flughafens gegenüber Fluglinien um unzulässige Beihilfen an Fluglinien handelt, solange der Flughafen auf Landeszuschüsse angewiesen ist?

Die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH handelt eigenverantwortlich in Bezug auf die rechtskonforme Abwicklung ihrer Rechtsgeschäfte.

Hinsichtlich der gewährten und geplanten Betriebskostenzuschüsse des Landes an die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH bestehen die im Verwaltungs- und Haushaltsrecht sowie dem jeweiligen Zuwendungsbescheid normierten Kontroll- und Eingriffsbefugnisse der Bewilligungsbehörde. Die Bewilligungsbehörde überwacht insofern auch die Einhaltung der beihilferechtlichen Bestimmungen.